

## **Jahresbericht 2021**

### **Liebe Patinnen und Paten, Unterstützer /innen und Freunde von U.V.C.O. Uganda e.V.,**

ein herausforderndes und ereignisreiches Jahr 2021 liegt hinter uns. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auf das zurückschauen, was wir trotz allem gemeinsam mit Eurer/ Ihrer Unterstützung geschafft haben.

Ähnlich wie bei uns in Deutschland war das vergangene Jahr in Uganda, wie auch das Jahr zuvor, stark durch die Coronapandemie und ihre Folgen geprägt. Die Versorgung vieler Menschen war nicht sichergestellt und die Schulen in Uganda mussten erneut schließen. Die Lebensmittelpreise explodierten und verursachten bei sehr vielen Familien noch mehr Armut und Hungersnot.

So erstellten wir ein Notfallprogramm, um viele unserer Familien/ Caretaker unterstützen zu können. Von den Patenschaftsbeiträgen wurden Nahrungsmittel und Hygieneartikel gekauft und regelmäßig an all unsere registrierten Kinder mit Familien verteilt. Die Freude und Dankbarkeit war groß. Auch die Gehälter der Lehrer und Arbeiter der Uplift Primary School konnten überwiesen werden. So wollten wir ihnen diese schwere Zeit etwas erleichtern.

Weiter nutzten wir die Zeit in der keine Schüler an der Uplift Primary School waren, um Projekte fortzusetzen und abzuschließen.

Die genauen Informationen zu den Projekten und News des Jahres 2021 finden sie auf unserer Homepage [www.uvco.de](http://www.uvco.de) oder zusammengefasst in den Newslettern, die auch dort veröffentlicht sind.

Euch/ Ihnen möchten wir ein großes Dankeschön aussprechen, da jeder von Ihnen einen Teil dazu beigetragen hat, dass wir unsere Arbeit vor Ort fortführen konnten. Für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit danken wir allen von Herzen.

Wir hoffen, dass wir im Jahr 2022 wieder gemeinsam daran arbeiten, um unseren Kindern und Jugendlichen in Uganda/Masaka weiterhin die Möglichkeit auf Bildung schenken zu können.

Zahlen des Vereins zum Jahresende:

-99 Mitglieder

-341 Kinder ( davon 10 Kinder ohne Paten)

-265 Paten

## **Februar 2021**

49 Kinder der P.7 sind an der Uplift Primary School und schreiben ihr Examen Ende März 2021, das sie berechtigt an die Secondary Schools (Buloba Collage Kampala oder St.James Secondary School Kyotera) zu wechseln.

Im April ist der Wechsel an die Secondary Schools geplant, je nach Entwicklung der Coronalage.

Das Hühnerhaus:

Es entstand ein Holzblockhaus mit eingezäuntem Außenbereich für die Hühnerzucht am Schulgrundstück.

Durch Anschaffung von 1000 Hühnern konnte eine weitere Möglichkeit zur Selbstversorgung geschaffen werden. Die Hühnerzucht soll für den Eigenbedarf und zum Verkauf dienen, um mit den Einnahmen Kosten für Neuanschaffung und Futter abzudecken.

## **April 2021**

Projekt Küche ist abgeschlossen.

Durch eine großartige Spende von 10000 € konnte das Küchengebäude mit Öfen, Geschirr und Töpfen ermöglicht werden.

Stromversorgung am Schulgrundstück:

Die 13 fehlenden Strommasten zum Grundstück konnten aufgestellt werden und das Schulgebäude wurde ans öffentliche Stromnetz angeschlossen. Der Unterricht ist nun in hell beleuchteten Räumen möglich. Der große Scheinwerfer außen macht die Überwachung des großen Geländes einfacher.

Dies ermöglichte eine großzügige Spende von 10000 €.

Gehwege vom Schulgebäude zu den Schlafgebäuden und zur Küche für Kosten von insgesamt 3500 €.

Das Verlegen von Pflastersteinen und Randsteinen auf die vorbereiteten Gehwege ist derzeit finanziell nicht möglich.

## **Juni 2021**

Aufgrund der massiv steigenden Infektionszahlen und Toten entschied der Präsident den kompletten Lock Down mit Schulschließungen, sperren der öffentlichen Verkehrsmitteln und weiteren Einschränkungen für 42 Tage zu verlängern.

Die Impfbereitschaft ist sehr gering. Die Impfmittelknappheit und mangelndes Vertrauen in den bereitstehenden Impfstoff stellen eine große Herausforderung dar. Es herrscht große Angst und Panik vor der weiteren Ausbreitung des Coronavirus. Die Armut und Hungersnot steigt durch die fehlenden Einkommen und den massiv angestiegenen Lebensmittelpreisen.

### **August 2021**

Schulen müssen weiterhin geschlossen bleiben. Lehrer und alle Schüler von 12 bis 18 Jahren sollen geimpft werden.

Wir haben die Examensergebnisse der Schüler der S.4 am Buloba Collage erhalten. Von 19 Kindern haben 13 mit Grad 1, 5 Kinder mit Grad 2 und ein Kind mit Grad 3 abgeschlossen. Wir sind stolz auf unsere Abschlusschüler.

Ein Teil dieser Jugendlichen bleiben weitere 2 Jahre am Buloba Collage, um mit dem Advanced Level, A-Level abschließen zu können, vergleichbar mit unserem Abitur.

Nur die Besten haben die Chance ein Stipendium ergattern zu können.

Seit August 21 arbeiten wir mit einem neuen Team vor Ort zusammen. Die Versorgung und die Organisation der Schulen die unsere registrierten Kinder/ Jugendlichen besuchen ist somit gesichert. Der Schulbetrieb an der Uplift Primary School muss neu organisiert werden. Dies benötigt Zeit und Geduld.

### **Oktober 2021**

Da die Schulen weiterhin geschlossen bleiben müssen, ist unser Team vor Ort wieder unterwegs um alle Kinder bei deren Familienangehörigen/Caretakern zu besuchen und mit Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln zu versorgen.

Die Patenschaftsbeiträge machten es während des kompletten Lockdowns möglich alle Kinder ausreichend versorgen zu können.

Der 4. Januar 2022 wurde nun für die Schulöffnungen angekündigt.

Unser neues Team registrierte eine neue CBO mit dem Namen E.C.H.O. (Education for Helpless Children and Orphans) organization Uganda, um Missverständnisse vor Ort zu vermeiden.

Der 3. Degerndorfer Spendenlauf fand wieder virtuell statt. Der Erlös von 3295 € wird für die Versorgung und Schulbildung all unserer Kinder verwendet.

### **November 2021**

2 Jugendliche konnten ihre Ausbildung an der IMLS beginnen. Maria entschied sich für Fashion und Design und Rose für Hair Dressing !

Eine weitere Jugendliche beendete erfolgreich das erste Lehrjahr zur Krankenschwester an der Keytume School of nursing and midwifery.

### Dezember 2021

Der angemietete Büroraum von E.C.H.O. bekam von Paten, die zu Besuch waren im Dezember, einen neuen Anstrich. Die Miete beträgt umgerechnet 50 € / Monat incl. Strom.

Am 10.12.2021 fand zum ersten Mal die Jahreshauptversammlung virtuell statt.

Die Wahlen von Vorstand, Beirat, Kassier und Kassenprüfer konnten durch gute, aber sehr aufwendige Vorbereitung erfolgreich durchgeführt werden.

### Jahresübersicht 2021

#### Spendeneinnahmen:

<b>Spenden für Patenkinder</b>	<b>93534,00 €</b>
<b>Spenden für den Schule</b>	<b>1650,00€</b>
<b>Projektarbeit</b>	<b>1044,65</b>
<b>Sonstige Spenden ohne Verwendungszweck</b>	<b>5917,29€</b>
<b>Gesundheitsfond</b>	<b>380,00€</b>
<b>Studenten für Semestergebühren</b>	<b>4336,00€</b>
<b>Spendenaktionen</b>	<b>3895,00€</b>
<b>Mitgliederbeiträge</b>	<b>1128,00 €</b>

Von diesen Mitgliederbeiträgen bezahlen wir Verwaltungskosten wie Briefmarken, Briefe, Versicherung, Kontoführungsgebühren und Überweisungsgebühren nach Uganda.

Papier und Druckerpatronen wurden bisher einmal jährlich für die große Menge an Spendenquittungen von diesem Beitrag bezahlt.

Die Mitgliederbeiträge waren bisher immer ausreichend.

Die Versandkosten aller Pakete nach Uganda haben wir bisher immer aus der privaten Tasche bezahlt.

10 kg Paket 61,99 € und 20 kg ca. 100,99 €

#### Ausgaben/ Überweisungen nach Uganda

Patenkinder	72166,00 €
Sonstige Kosten für Schule/Ausbildung/Versorgung	7604,00€
Studierende	4646,00 €
Gehälter Team	1725,00€
Verwaltungskosten	1077,59€
Projekt Schule	8000,00€

Wir konnten knapp 66469,45 € mit ins neue Jahr nehmen.

Es konnten Schuluniformen (die Alten haben nach 2 Jahren ihren Dienst getan, da die Kleidung privat genutzt wurde oder die Kinder sind herausgewachsen), Schuhe, Schulmaterialien, Hygieneartikel für die Schulen ( Pflicht seit Coronapandemie), Matratzen für die Kinder an der Kids Care Primary School angeschafft werden. Auch die Transportkosten für die Besuche der Familien und Übergabe der Nahrungsmittelpakete und Transporte zu den Schulen und Ausbildungsstätten konnten bezahlt werden.

Die Kinder und das Team vor Ort waren sehr dankbar für diese wertvolle Unterstützung. Diese Anschaffungen waren die Jahre zuvor stets eine große Herausforderung.

Durch gute Planung, Struktur und neue Organisation vor Ort schauen wir auf ein positives und hoffentlich erfolgreiches Schuljahr 2022, ohne Unterbrechungen durch Corona oder andere ungeplante Ereignisse.

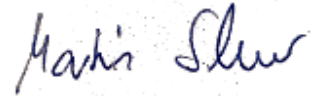
**Unsere aktiven Mitglieder, der Beirat und wir vom Vorstand sind zu einem starken Team zusammengewachsen und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit für die Unterstützung unserer Kinder in Uganda!**



Katinka Geß



Tanja Weidinger



Martin Scherer